

803.*ohne Datierung****Die Stadt verkauft einen Zins.***

fol. 145v ^(a)Census Kalendaris. Item 300 rh. gulden haben wir enphangen von dem probisten des groszin kalantis, davon wir den kalenden czu czinsze jerlichin, dy weile daz nicht widir abgelost ist, reichen sullen.

a) alles durchgestrichen

804.*1457 --****Die Stadt verkauft einen Zins.***

fol. 145v ^(a)Census des pharrers von Ebirsdorff 30 gulden. Item 500 und 40 rh. gulden haben wir enphangen von er Niclaus Rotinfels, dem pharrer czu Ebirsdorff, uff eynen widirkauff, davon wir om, addir wo er daz noch synen tode hinschigken und bestallen wirdit czu czinsze reichen sullen 30 rh. gulden halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum bey Gulden, dem burger(meiste)r, anno domini etc. LVII.

a) alles durchgestrichen

805.*1457 --****Die Stadt verkauft dem Kloster zu Remse einen Zins.***

fol. 145v Census claustris Rempsze 12 β 20 gr. ^(a)Item 500 rh. gulden haben wir uff eynen widirkauff enphangen von der priorin und sampnung czu Rempsze, davon wir der sampnung jerlichin czu czinsze reichen sullen czwelff schogk und 20 nuwe gr, halb Michaelis und halb Walpurgis. Actum apud Steffan Gulden anno etc. LVII.

a) alles durchgestrichen

806.*1457 --****Die Stadt verkauft einen Zins, der für einen Altar gestiftet wird.***

fol. 145v Census plebani spectans ad altare Gusznicz. Item 15 fl percepimus von unsern pharrer magistro Gregorio Schurcz uff^(a) den kauff Goczin von